# Rechnerorganisation

# Jonas Milkovits

Last Edited: 1. Mai 2020

# Inhaltsverzeichnis

| 1 | Einführung |                                  |   |  |
|---|------------|----------------------------------|---|--|
|   | 1.1        | Begrifflichkeiten und Grundlagen | 1 |  |
|   | 1.2        | Streifzug durch die Geschichte   | 2 |  |
|   | 1.3        | Ethik in der Informatik          | 2 |  |

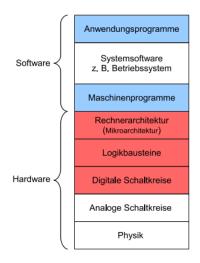
# 1 Einführung

## 1.1 Begrifflichkeiten und Grundlagen

#### • Abstraktion

- Wichtiges und zentrales Konzept der Informatik
- Verstecken unnötiger Details (für spezielle Aufgabe unnötig)

#### • Schichtenmodell



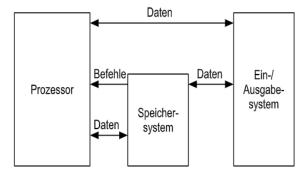
- Untere Schicht erbringt Dienstleistungen für höhere Schicht
- Obere Schicht nutzt Dienste der niedrigeren Schicht
- Eindeutige Schnittstellen zwischen den Schichten
- Vorteile:
  - Austauschbarkeit einzelner Schichten
  - Nur Kenntnis der bearbeitenden Schicht notwendig
- Nachteile:
  - ggf. geringere Leistungsfähigkeit des Systems

# • Grundbegriffe

- Computer:
  - Datenverarbeitungssystem
  - Funktionseinheit zur Verarbeitung und Aufbewahrung von Daten
  - Auch Rechner, Informationsverarbeitungssystem, Rechnersystem,...
  - Steuerung eines Rechnersystems folgt über ladbares Programm (Maschinenbefehle)
- Grundfunktionen, die ein Rechner ausführt
  - Verarbeitung von Daten (Rechnen, logische Verknüpfungen,...)
  - Speichern von Daten (Ablegen, Wiederauffinden, Löschen)
  - Umformen von Daten (Sortieren, Packen, Entpacken)
  - Kommunizieren (Mit Benutzer, mit anderen Rechnersystemen)

#### • Komponenten eines Rechnersystems

- Prozessor
  - Zentraleinheit, Central Processing Unit (CPU)
  - Ausführung von Programmen
- Speicher
  - Enthält Programme und Daten (Speichersystem)
- Kommunikation
  - Transfer von Informationen zwischen Speicher und Prozessor
  - Kommunikation mit der Außenwelt (Ein-/Ausgabesystem)



# 1.2 Streifzug durch die Geschichte

### • Übersicht über die geschichtliche Entwicklung mit wichtigsten Meilensteinen

| Bezeichnung         | Technik und Anwendung             | Zeit            |
|---------------------|-----------------------------------|-----------------|
| Abakus,             | mechanische Hilfsmittel           | bis ca.         |
| Zahlenstäbchen      | zum Rechnen                       | 18. Jahrhundert |
| mechanische         | mechanische Apparate zum Rechnen  | 1623 - ca. 1960 |
| Rechenmaschinen     |                                   |                 |
| elektronische       | elektronische Rechenanlagen zum   | seit 1944       |
| Rechenanlagen       | Lösen von numerischen Problemen   |                 |
| Datenverarbeitungs- | Rechner kann Texte und Bilder     | seit ca. 1955   |
| anlage              | bearbeiten                        |                 |
| Informations-       | Rechner lernt, Bilder und Sprache | seit 1968       |
| verarbeitungssystem | zu erkennen (KI)                  |                 |

# • Fünf Rechnergenerationen im Überblick:

| Generation | Zeitdauer (ca.) | Technologie                         | Operationen/sec |
|------------|-----------------|-------------------------------------|-----------------|
| 1          | 1946 - 1954     | Vakuumröhren                        | 40000           |
| 2          | 1955 - 1964     | Transistor                          | 200000          |
| 3          | 1965 - 1971     | Small und medium scale              | 1000000         |
|            |                 | integration (SSI, MSI)              |                 |
| 4          | 1972 - 1977     | Large scale integration (LSI)       | 10000000        |
| 5          | 1978 - ????     | Very large scale integration (VLSI) | 100000000       |

#### • Rechner im elektronischen Zeitalter

- 1954: Entwicklung der Programmiersprache Fortran
- 1955: Erster Transistorrechner
- 1957: Entwicklung Magnetplattenspeicher, Erste Betriebssysteme für Großrechner
- 1968: Erster Taschenrechner
- 1971: Erster Mikroprozessor
- 1981: Erster IBM PC, Beginn des PC-Zeitalters

#### 1.3 Ethik in der Informatik

- Ethik in der Informatik
  - Ethik: Bewertung menschlichen Handelns
  - Verbindung zur Informatik: Anwendung von Rechnern für kriegisches Handelns
  - Dual-Use-Problematik: Verwendbarkeit von Rechnern für zivile als auch militärische Zwecke
- Digitale Souveränität
  - Souveränität: Fähigkeit zur Selbstbestimmung (Eigenständigkeit, Unabhängigkeit)
  - Digitale Souveränität: Souveränität im digitalen Raum